

Tools zur ArchivistaBox (Windows)

Pfaffhausen, 1.2.2008: Wir wurden letzthin von einem Kunden darauf angesprochen, welche Tools wir denn unter Windows zur ArchivistaBox empfehlen würden. Weil wir all unseren Kunden das Arbeiten mit der ArchivistaBox so einfach wie möglich machen möchten, hier eine Auswahl an Tools, die wir empfehlen. Sämtliche Programme laufen mit Windows 2000, XP und Vista. Praktisch alle Tools sind OpenSource (das passt wunderbar zur ArchivistaBox), einige (z.B. virtuelle Printer) liegen nur als Freeware vor, können aber trotzdem (auch) kommerziell verwendet werden.

ArchivistaCD als ISO-Datei brennen

Beginnen wir dort, wo eine jede ArchivistaBox beginnt. Die ISO-Datei liegt im lokalen Ordner und sollte auf eine CD gebrannt werden. Wir müssen archivista_cd1.iso als bootbare Disk brennen. Diesen Job erledigen wir mit **InfraRecorder**. Um nun die ArchivistaBox-CD zu erstellen, wählen wir im Programm bei ‚Actions‘ den Menüpunkt ‚Burn Image...‘ bzw. bei der deutschen Version bei ‚Aktionen‘ den Menüpunkt ‚Image brennen‘.

Arbeiten mit WebClient/Admin

So, die Installation der ArchivistaBox hat geklappt, das System ist eingerichtet. Nun können wir mit dem Web-Browser auf die ArchivistaBox zugreifen. Natürlich dürfen Sie dazu den Internet-Explorer verwenden, wir empfehlen Ihnen aber doch **Firefox**, ganz einfach wie wir ihn mögen und lieber selber entscheiden, wann und wie wir welche Version verwenden möchten.

Fernwartung (archaisch)

Die ArchivistaBox arbeitet grundsätzlich webbasiert. Gewisse Dinge erledigen wir direkt an der Box. Dumm nur, dass wir derzeit gar nicht vor der ArchivistaBox sitzen. In diesem Falle sollten Sie die Fernwartung der ArchivistaBox aktivieren. Mit **WinSCP** können wir dann auf die ArchivistaBox in einer Art Explorer zugegriffen. Damit der Zugriff funktioniert, muss auf Seiten der ArchivistaBox bei ‚Fernwartung‘ die Option ‚Shell‘ aktiviert sein. Wer es lieber ganz archaisch mag, der verwende (wir wir selber oft auch) **Putty**. Damit steht einem SSH-Zugriff unter Windows nichts mehr im Wege; sofern Sie die Linux-Konsole mögen.

Fernwartung (grafisch)

Wesentlich komfortabler ist da der Zugriff mit VNC (Virtual Network Connection) auf den ArchivistaBox-Desktop. Solange wir nur einen VNC-Viewer benötigen, also z.B. nur auf die ArchivistaBox zugreifen möchten (und nicht umgekehrt), schlagen wir den **TightVNC-Viewer** vor. TightVNC hat als Viewer den Vorteil, dass wir nur eine Programmdatei benötigen (als Zip-Datei zu beziehen), d.h. dass keine Installation notwendig ist. Sollte auch der umgekehrte Fall notwendig sein (z.B. Zugriff auf einen Windows-Rechner von der ArchivistaBox aus), schlagen wir den Einsatz von **UltraVNC** vor.

PDF-Dateien auf die Box laden

Oft taucht im Support von Archivista die Frage auf, wie kann ich eine ganze Anzahl PDF-Dateien auf die ArchivistaBox übertragen. Dazu müssen wir auf der ArchivistaBox den FTP-Server aktivieren und anschliessend mit einem FTP-Client die Dateien hochladen. Hier leistet **FileZilla** wertvolle Dienste. Auch hier gilt, wir benötigen nur den Client.

PDF-Dateien lokal erstellen

Ebenso häufig tritt die Frage auf, wie unter Windows PDF-Dateien erstellt werden können, ohne eine Volllizenz von Adobe Acrobat erwerben zu müssen. Dazu benötigen wir **Ghostscript** sowie eines der beiden Freewareprogramme **Bullzip** bzw. **freePDF**.

Ghostscript selber erledigt den Konvertierungsjob und die beiden anderen Programme klinken sich als Druckertreiber ins Betriebssystem ein, so dass wir aus jeder Applikation heraus drucken können. Neben Bullzip und freePDF gibt es einige andere virtuelle Printer, die allerdings z.T. weder frei einsetzbar sind oder dann nicht unter Vista laufen.

Individuelle Hilfe: Schulungstage und Support

Vielleicht mögen Sie sich nun sagen, das ist ja alles gut und schön, aber wie richte ich nun die ArchivistaBox ein, etc. Leider ist es auch uns nicht möglich, Support kostenfrei anzubieten. Falls Sie nun also ganz spezielle Fragen haben, wie z.B. „Wie richte ich einen virtuellen Drucker unter WindowsVista auf meinem Notebook XYZ ein“, dann möchten wir Ihnen einen unserer Schulungstage empfehlen. Selbstverständlich können Sie jederzeit auch einen **Supporttermin** mit uns vereinbaren.